

Nr. 687

## **Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden**

vom 23. November 2010\* (Stand 1. Januar 2011)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 13 Absatz 1 des Gebührengesetzes vom 14. September 1993<sup>1</sup> und § 194 Absatz 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972<sup>2</sup>,  
auf Antrag des Finanzdepartementes,

*beschliesst:*

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **§ 1**      *Inhalt*

Die Verordnung regelt die Gebühren und den Ersatz von Auslagen für Amtshandlungen der Einwohner-, der Korporations- und der Kirchgemeinden. Sonderregelungen bleiben vorbehalten.

#### **§ 2**      *Bezugsberechtigung*

Die Berechtigung zum Bezug von Gebühren steht den Gemeinden zu. Alle Gebühren und der Ersatz von Auslagen fallen in die Gemeindekasse.

#### **§ 3**      *Gebühr nach Zeitaufwand*

Bemisst sich die Gebühr nach dem Zeitaufwand, kommt grundsätzlich ein Stundenansatz von 60 bis 175 Franken zur Anwendung. Dieser ist von der Qualifikation und der Erfahrung der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängig.

---

\* G 2010 296

<sup>1</sup> SRL Nr. 680

<sup>2</sup> SRL Nr. 40

## II. Gebühren

§ 4 <i>Allgemeine Gebühren und Auslagen</i>					
1.	Erlass eines Entscheids, Spruchgebühr wenn grosse wirtschaftliche Interessen auf dem Spiel stehen	Fr. 200.–	bis bis	Fr. Fr.	15 000.– 25 000.–
2.	Schriftliche Auskunftserteilung und Stellungnahmen mit erheblichem Aufwand, je nach Aufwand und wirtschaftlicher Bedeutung des Geschäfts, sofern ein Privater gebührenpflichtig ist	Fr. 120.–	bis	Fr.	3 450.–
3.	Ausfertigung (inkl. Zustellung) von Schriftstücken wie Entscheiden, Beschlüssen, Eingaben, Inventaren, Protokollen, Briefen, Meldungen u. Ä., pro Seite			Fr.	23.–
	bei Verwendung von Formularen pro Stück			Fr.	12.–
4.	Kopien pro Stück			Fr.	–.50
	Farbkopien pro Stück			Fr.	–.70
5.	Erstellen einer Abschrift oder eines Auszugs, inklusive amtlicher Bescheinigung derselben, für die Seite			Fr.	23.–
6.	Ausstellung eines Leumunds- oder Handlungsfähigkeitszeugnisses			Fr.	23.–
	Ausstellung von anderen Zeugnissen, Bestätigungen oder Bescheinigungen			Fr.	12.–
7.	Erstellung Publikation (für Zeitung, Anschlag, Internet), pro Seite			Fr.	23.–
8.	Teilnahme an einer Sitzung, Augenschein, Einvernahme, Inventarisierung, Dienstreise und dergleichen, wenn keine Gebühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird, Bei Dienstreisen werden zusätzlich die Fahrtauslagen und übrigen Spesen verrechnet.			nach Zeitaufwand	
9.	Aktenstudium, Vorbereitung von Sitzungen oder Beschlüssen, Entwurf von Entscheiden oder Vernehmlassungen, Nachschlagen in Protokollen und Registern usw., wenn keine Gebühr für ein Rechtsgeschäft erhoben wird,			nach Zeitaufwand	

10.	Einlegen der Akten eines erledigten Falles in das Archiv, Scanning externer Dokumente, inbegriffen Registrierung usw.	nach Zeitaufwand	
11.	Versenden eines Telefax (inkl. Übertragungsgebühr), je Seite	Fr.	2.50
12.	Entgegennahme von Geld und Wert- sachen zur Hinterlegung, inbegriffen Quittung und Kontrolle des hinterleg- ten Vermögenswertes	mindestens Fr.	1% 60.–

**§ 5** *Gebühren im Niederlassungswesen*

1.	Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle, für Familie oder Einzelperson Die Abmeldung ist unentgeltlich.	Fr.	35.–
2.	Aufforderung zur Abgabe, Erneuerung oder Vorweisung von Schriften, zur Anmeldung oder zur Meldung eines Adresswechsels, je	Fr.	23.–
3.	Ausstellung eines Interimsausweises, inbegriffen Kontrolle Erneuerung Interimsausweis	Fr.	23.– 12.–
4.	Ausstellung einer Wohnsitzbestätigung	Fr.	12.–
5.	Versenden nicht abgeholter Ausweisschriften an den Inhaber oder die Inhaberin	Fr.	23.–

**§ 6** *Gebühren im Zivilstandswesen*

	Bestattungsbewilligung / Kremationsbewilligung	Fr.	25.–
--	--	-----	------

**§ 7** *Gebühren und Auslagen der Vormundschaftsbehörde*

1.	Prüfung und Genehmigung der Rechnung und des Berichts eines Vormundes oder einer Vormundin, eines Beirates oder einer Beirätin oder eines Beistandes oder einer Beiständin: Die Gebühr beträgt generell		1,5% Fr.
		mindestens	100.–
		höchstens	Fr. 2 300.–
	Massgebend ist das Reinvermögen. In besonders umfangreichen und zeitraubenden Fällen kann die generelle Gebühr bis zum anderthalbfachen Betrag erhöht werden	mindestens höchstens	150.– 3 450.–

- |    |   |                     |  |
|----|---|---------------------|--|
|    | Ausfertigung  | gemäss § 4 Ziffer 3 |  |
|    | Kopien  | gemäss § 4 Ziffer 4 |  |
| 2. | Übrige Verrichtungen der Vormund-<br>schaftsbehörde | gemäss § 4          |  |

**§ 8**      *Gebühren und Auslagen der Teilungsbehörde*

- |     |   |                     |       |
|-----|---|---------------------|-------|
| 1.  | Aufbewahrung Verfügungen von To-<br>des wegen (inkl. Registereintrag und<br>Herausgabe), einmalige Gebühr | Fr.                 | 95.–  |
| 2.  | Aufnahme, Prüfung und Auflage von Si-<br>cherungsinventar, Steuerinventar und öf-<br>fentlichem Inventar  | nach Zeitaufwand    |       |
|     | Ausfertigung  | gemäss § 4 Ziffer 3 |       |
|     | Kopien  | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 3.  | Entgegennahme und Aufbewahrung von<br>Erbschaftsguthaben, davon   |                     | 1‰    |
|     |   | mindestens Fr.      | 60.–  |
|     |   | höchstens Fr.       | 600.– |
| 4.  | Erbenverzeichnis  | nach Zeitaufwand    |       |
|     | Ausfertigung  | gemäss § 4 Ziffer 3 |       |
|     | Kopien  | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 5.  | Anzeigen, Mitteilungen an die Erben,<br>Vermächtnisnehmer, für das Stück                                  | Fr.                 | 23.–  |
|     | Kopien der Mitteilung   | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 6.  | Erbverhandlung  | nach Zeitaufwand    |       |
|     | Ausfertigung des Protokolls   | gemäss § 4 Ziffer 3 |       |
|     | Kopien des Protokolls   | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 7.  | Eröffnung von Testamenten   |                     |       |
|     | Gebührenrahmen  | Fr. 60.– bis Fr.    | 230.– |
|     | Ausfertigung  | gemäss § 4 Ziffer 3 |       |
|     | Kopien  | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 8.  | Erstellung und Auflage Teilungsplan   | nach Zeitaufwand    |       |
|     | Ausfertigung  | gemäss § 4 Ziffer 3 |       |
|     | Kopien  | gemäss § 4 Ziffer 4 |       |
| 9.  | Schuldenzahlung, inbegriffen Quittung<br>und Kontrolle, für den Posten                                    | Fr.                 | 12.–  |
| 10. | Zustimmung zum Teilungsplan, pro Erbe   | Fr.                 | 12.–  |
| 11. | Aushändigung von Erbteilen oder Ver-<br>mächtnissen: je   | Fr.                 | 18.–  |
|     | zuzüglich Auslagen  |                     |       |

12. Anstelle der Gebühren gemäss den Ziffern 8–11 kann bei Teilungen eine Gebühr von 1 bis 4 Prozent des teilbaren Nachlassvermögens erhoben werden. Die Höhe richtet sich nach dem Zeitaufwand und der Höhe des Nachlasses.
13. Erbgangsbescheinigung gemäss Artikel 559 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches<sup>3</sup>:
- |                |                     |     |       |
|----------------|---------------------|-----|-------|
| Gebührenrahmen | Fr. 60.– bis        | Fr. | 800.– |
| Ausfertigung   | gemäss § 4 Ziffer 3 |     |       |
| Kopien         | gemäss § 4 Ziffer 4 |     |       |
14. Führen des Verfahrensprotokolls nach Zeitaufwand
15. Archivierung der Erbschaftsakten nach Zeitaufwand

### § 9 *Gebühren und Auslagen der Steigerungsbehörde*

1. Bekanntmachung einer Steigerung in den Zeitungen nach Zeitaufwand
- |              |                     |
|--------------|---------------------|
| Ausfertigung | gemäss § 4 Ziffer 3 |
| Kopien       | gemäss § 4 Ziffer 4 |
2. Ausfertigung des Gantrodels, inbegriffen Zusammenstellung der Ausstände gemäss § 4 Ziffer 3
- |        |                     |
|--------|---------------------|
| Kopien | gemäss § 4 Ziffer 4 |
|--------|---------------------|
3. Mitwirkung an einer Versteigerung nach Zeitaufwand
4. Ausfertigung Steigerungsverzeichnis und Steigerungsprotokoll gemäss § 4 Ziffer 3
- |        |                     |
|--------|---------------------|
| Kopien | gemäss § 4 Ziffer 4 |
|--------|---------------------|
5. Anstelle der Gebühren gemäss den Ziffern 1–4 kann eine prozentuale Gebühr erhoben werden, bei Liegenschaftssteigerungen 2 Prozent des Zuschlagspreises, mindestens jedoch Fr. 5300.–, und bei Fahrnissteigerungen 10 Prozent des Zuschlagspreises, mindestens jedoch Fr. 106.–, höchstens Fr. 2120.–.
6. Inkassogebühren:
- |   |                      |
|---|----------------------|
| a. bei Fahrnissteigerung:                       |                      |
| bis Fr. 50 000.–                                | 1%                   |
| von Fr. 50 001.– bis Fr. 100 000.–              | 0,6%                 |
| ab Fr. 100 001.–                                | 0,4%                 |
| b. bei Liegenschafts- und Werttitelsteigerungen | 1‰                   |
| In allen Fällen                                 | mindestens Fr. 120.– |

<sup>3</sup> SR 210

### III. Schlussbestimmungen

#### § 10 *Aufhebung eines Erlasses*

Die Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden vom 16. Dezember 2003<sup>4</sup> wird aufgehoben.

#### § 11 *Änderung eines Erlasses*

Die Verordnung über das Vormundschaftswesen vom 25. September 2001<sup>5</sup> wird wie folgt geändert:

##### § 27 Absatz 1

<sup>1</sup>Für ihre Verrichtungen erhebt die Vormundschaftsbehörde Gebühren nach den §§ 4 und 7 der Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden vom 23. November 2010.

#### § 12 *Änderung weiterer Erlasse*

In den folgenden Erlassen werden die Verweise auf diese Verordnung angepasst (Beschlussdatum):

- Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz vom 9. Mai 1995<sup>6</sup>,
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 27. November 2009<sup>7</sup>,
- Verordnung über die Gebühren im Schatzungswesen vom 24. Juni 1983<sup>8</sup>.

#### § 13 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 23. November 2010

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident: Anton Schwinggruber  
Der Staatsschreiber: Markus Hodel

---

<sup>4</sup> G 2003 430 (SRL Nr. 687)

<sup>5</sup> SRL Nr. 206

<sup>6</sup> SRL Nr. 3

<sup>7</sup> SRL Nr. 8

<sup>8</sup> SRL Nr. 686